

Buch des Monats Oktober 2009

Felix Fabri: Evagatorium

**Autograph, Ulm 1484/88
(StB Ulm: 19555)**

Felix Fabri wurde um 1437 in Zürich geboren und trat 1452 in den Basler Dominikanerkonvent ein. Sein Weg führte ihn über Pforzheim 1468 in das Dominikanerkloster nach Ulm, dem er bis zu seinem Tode am 23. März 1502 angehörte. Obwohl er keine akademischen Grade erlangte, stieg er zum Lesemeister, Generalprediger und Subprior auf. Er unternahm zahlreiche Reisen, so nach Colmar, Aachen, Konstanz, Nürnberg, Venedig, Rom und die für seinen Nachruhm entscheidenden Pilgerfahrten ins Heilige Land, auf die Sinai-Halbinsel und nach Ägypten. Über diese beiden in den Jahren 1480 und 1483/84 durchgeführten Reisen hinterließ er unter dem Titel "Evagatorium in Terrae Sanctae, Arabiae et Egypti Peregrinationem" einen umfangreichen tagebuchartigen eigenhändig auf Latein verfassten Bericht (Autograph). Die in elf Traktate eingeteilte Handschrift enthält eine einzigartige Beschreibung, sowohl über die Reise als auch ein auf exakter Beobachtung beruhendes Bild der geographischen, religiösen und gesellschaftlichen Verhältnisse in den bereisten Gebieten. Daneben stellt sie mit zahlreichen historischen Rückblicken sowie Abschweifungen in viele geistige Bereiche ein fesselndes Dokument des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit dar. Es entstand so eine wichtige Quelle für die Kulturgeschichte des vorderen Orients im ausgehenden Mittelalter. Unter den rund 200 Handschriften der Stadtbibliothek ist das Evagatorium die Bedeutendste und Bekannteste, wie Anfragen aus aller Welt bezeugen. Bis ins 19. Jahrhundert fand das Evagatorium nur eine handschriftliche Verbreitung. 1843 bis 1849 wurde es von Konrad Dieterich Haßler ediert und in den 90-iger Jahren des 20. Jahrhunderts aus dieser Edition von Herbert Wiegandt und Herbert Krauß ins Deutsche übersetzt (erhältlich in der Stadtbibliothek 140,00 €). Die zweibändige Handschrift wurde inzwischen verfilmt und kann auf DVD in der Stadtbibliothek für 60 € erworben werden. Neben dem Titelblatt der Handschrift liegen die entsprechenden Seiten der Edition und der Übersetzung aus.

Literaturhinweise: *Fratrisc Felicis Fabri Evagatorium in Terrae Sanctae, Arabiae et Egypti peregrinationem*, hrsg. von C.D. Hassler. Bd 1-3. 1843-49; Felix Fabri: *Galeere und Karawane*, bearb. von Herbert Wiegandt. 1996; *Evagatorium über die Pilgerreise ins Heilige Land ...*, übers. von Herbert Wiegandt u. Herbert Krauß. Bd.1.2. 1998; Schröder, Stefan: "Dess glich ich all min tag nie gesechen hab..." Fremd- u. Selbstbilder in den Pilgerberichten des Ulmer Dominikaners Felix Fabri, In: *Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte*. 68.2009, S.41-62 (zahlreiche Quellen- und Literaturangaben).